



13. Bericht 2014/15 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 9. KW (23.02. – 01.03.2015)

Bei Lufttemperaturen um den Gefrierpunkt und mäßigen bis frischen Winden aus südlichen Richtungen haben sich die Eisverhältnisse im nördlichen Ostseeraum in der vergangenen Woche nicht viel verändert.

Aktuelle Eislage (01./02.03.2015)

Bottnischer Meerbusen: Die nördlichen Schären in der *Bottenvik* sind mit 20-55 cm dickem Festeis bedeckt. Anschließend liegt bis zur Linie Punkt 65°30'N 22°45'O – 3 Seemeilen südwestlich von Kemi 1 – Oulun portti – Raahe-Leuchtturm sehr dichtes 15-35 cm dickes Eis; das Eis ist aufgepresst und übereinandergeschoben; an seinem Rand erstreckt sich ein etwa 10 Seemeilen breiter Gürtel mit festgestampftem Eis, das schwierig zu durchfahren ist. Außerhalb davon kommt offenes Wasser vor. In der südlichen *Bottenvik* und in *Norra Kvarken* liegt in den Schären 10-35 cm dickes Festeis, außerhalb davon kommt an der finnischen Küste offenes Wasser vor. In der *Bottensee* treten in den Schären 5-20 cm dickes Festeis oder dünnes ebenes Eis auf. *Ångermanälv* ist mit 10-20 cm dickem Festeis bedeckt.

Finnischer Meerbusen: In den Schären der finnischen Küste tritt 5-30 cm dickes Festeis auf. In den Häfen von St. Petersburg und weiter westwärts bis zur Insel Kotlin liegt zusammenhängendes 25-30 cm dickes Eis. Die Vyborgbucht ist mit 25-40 cm und Bjerkesund mit 15-25 cm dickem Festeis bedeckt. Außerhalb des Festeises kommt bis etwa der Linie Halli – 5 Seemeilen nordöstlich von Seskar sehr dichtes, hügelig aufgepresstes, 5-20 cm dickes Eis vor. In den Buchten Narva, Kunda, Muuga und Tallinn tritt offenes Wasser auf.

Rigaischer Meerbusen: In der Pärnubucht liegt etwa 20 cm dickes Festeis oder sehr dichtes Treibeis. Im Moonsund sind die Buchten mit dünnem Festeis bedeckt, sonst tritt offenes Wasser auf.

Westliche und Südliche Ostsee: Im Kurischen Haff liegt im Nordteil und an der Ostküste dichtes dünnes Eis.

Mälarsee: Im Westteil liegt 5-15 cm dickes ebenes Eis.

Eisbrechereinsatz: Zwei finnische und drei schwedische Eisbrecher sind in der nördlichen Bottenvik, 1 schwedischer Eisbrecher in Norra Kvarken im Einsatz. Mehrere russische Eisbrecher unterstützen die Schifffahrt in den Zufahrten zu den Häfen St. Petersburg, Vyborg, Vysotsk und Primorsk. Ein estnischer Eisbrecher arbeitet in der Pärnubucht.

Schifffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für die finnischen Häfen nördlich von Kaskinen sowie für die Häfen Loviisa, Kotka und Hamina im Finnischen Meerbusen; für die schwedischen Häfen nördlich von Örnsköldsvik; für die russischen Häfen St. Petersburg, Vyborg, Vysotsk und Primorsk; für den estnischen Hafen Pärnu; für den Ångermanälv und den Mälarsee; Saimaa See ist für die Schifffahrt geschlossen.

Aussichten für die 10. KW (02. – 08.03.2015)

Zur Mitte der nächsten Woche wird sich der Wind im nördlichen Ostseeraum auf östliche Richtungen drehen und nachlassen. In der zweiten Wochenhälfte kann sich in der nördlichen Bottenvik und im östlichen Finnischen Meerbusen bei leichtem Nachtfrost etwas Neueis bilden, das aber am Wochenende durch auffrischende südliche bis südwestliche Winde an den Luvküsten zusammengeschoben wird. Insgesamt werden sich die Eisverhältnisse auch in der 10. KW nicht wesentlich verändern.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer